

Redaktion

Prof. Dr. Nicolas Rodondi, Bern (Chefredaktor); Dr. Ana M. Cettuzzi-Grozaj, Basel (Managing editor); Prof. Dr. Martin Krause, Münsterlingen;
Prof. Dr. Klaus Neftel, Bern; Prof. Dr. Antoine de Torrenté, La Chaux-de-Fonds; Prof. Dr. Gérard Waeber, Lausanne; PD Dr. Maria Monika Wertli, Bern

Beratende Redaktoren

Prof. Dr. Reto Krapf, Luzern; Dr. Pierre Périat, Basel;
Prof. Dr. Rolf A. Streuli, Langenthal

Advisory Board

Dr. Sebastian Carballo, Genève; Dr. Daniel Franzen, Zürich;
Dr. Francine Glassey Perrenoud, La Chaux-de-Fonds;
Dr. Markus Gnädinger, Steinach; Dr. Matteo Monti, Lausanne;
Dr. Sven Streit, Bern

Und anderswo ...?

A. de Torrenté

675 **Lyme-Borreliose: verlängerte Therapie zur Vermeidung von Spätsymptomen?**

Übersichtsartikel AIM

676

S. A. Dietler-Shaw, E. Lemmenmeier, M. Schlegel, R. Zanoni, A. Niederer-Loher

Tollwutrisiken in der Schweiz

Die Tollwut ist eine tödliche virale Enzephalomyelitis, die über Bisse und Speichelkontakte mit infizierten Säugetieren übertragen wird. Auch wenn die Schweiz seit Jahren als frei von terrestrischer Tollwut gilt, sind Fragen bezüglich prä- oder postexpositioneller Prophylaxe im Alltag häufig.

681

B. de Kalbermatten, S. Malacarne, C. Tran, J. Jaafar, J. Philippe

Hypoglykämie bei Patienten ohne Diabetes

Zur Erfassung einer nicht diabetischen Hypoglykämie ist zuerst eine genaue und umfassende Anamnese erforderlich. Sobald der Verdacht besteht, müssen die drei Kriterien der Whipple-Trias erfüllt sein, um von einer Hypoglykämie zu sprechen. Die häufigsten Ursachen sind Arzneimittel, eine Leber-, Nieren-, Herz- oder Nebenniereninsuffizienz, Mangelernährung, Sepsis und bariatrische Operationen. Eine strukturierte Diagnosestellung ist unverzichtbar.

Fallberichte

M. Triantafyllidou, M. Paul, G. Müllner, C. Hess

687 **Wenn die medikamentöse Therapie zur Systemerkrankung führt**

Wir berichten von einem zuvor gesunden Patienten, welcher 13 Tage nach Beginn einer oralen Mesalazin-Therapie eine 5-ASA-induzierte Polyserositis mit Perimyokarditis und Begleitnephritis entwickelte.

Z. Ivanova, S. Morf, G. Stuckmann, P. E. Ballmer

690 **Thoraxschmerz nach lautstarkem Singen**

Notfallmässige Vorstellung eines 19-jährigen Patienten per Rettungsdienst wegen atemabhängiger Brustschmerzen. Der Patient war Teilnehmer an einer Musikfestwoche und hatte am Festival lautstark gesungen.

Linda Solanki: Verdammter Paul

Linda Solanki
▪ **VERDAMMTER PAUL**
Roman

Geb., 202 Seiten
CHF 32.- / EUR 32.-
ISBN 978-3-7296-0927-3
Zytglogge Verlag

Jungverrückt und nachdenklich

Der 20-jährige Sebastian leidet unter akustischen Halluzinationen. Er hört ständig eine Zeile aus dem Beatles-Song «Hey Jude». Es verschlägt ihn auf die Strasse, weil er lieber obdachlos ist, als in der Psychiatrie zu landen. Das Leben unter Randständigen lässt Sebastian eine andere Form von «Normalität» erfahren, in der er zunächst seinen Platz findet und sich die Symptome abschwächen. Doch das Leben auf der Strasse ist härter als erwartet.

Ein temporeiches und dennoch nachdenkliches Buch über das Lebensgefühl einer aus der Bahn geworfenen Generation.

Zytglogge Verlag | Steinentorstrasse 11 | CH-4010 Basel
Tel. +41 (0)61 278 95 77 | Fax +41 55 418 89 19 | vreni.schoenbaechler@balmer-bd.ch

ZYTGLOGGE

Fallberichte

K. Büchel, G. Singer, T. Niemann, J. H. Beer, A. Gross

694 Der verkalkte Umweg zur Diagnose

Wir berichten über den Fall eines 71-jährigen Patienten, der aufgrund eines rezidivierenden, tachykarden Vorhofflimmerns hospitalisiert wurde. Im konventionellen Röntgenbild des Thorax zeigte sich eine pleuraständige Raumforderung in Projektion auf den posterobasalen Unterlappen rechts. Zusätzlich fiel eine diskrete, basal betonte, retikuläre Zeichnungsvermehrung mit teils nodulärer Komponente auf.

Leserbrief

B. Gurtner

698 Die Kunst des Konsils

Extended abstracts from SMW

New articles from the online journal "Swiss Medical Weekly" are presented after page 698.

Suchthilfe in Basel



Hans-Peter Schreiber / Esther Keller
Auch Junkies haben Würde
 Die Pionierleistungen der Stiftung Sucht
 2016. 128 Seiten, broschiert.
 sFr. 26.- / € 26.-
 ISBN 978-3-03784-085-6
 Verlag Johannes Petri

Alles begann mit einer revolutionären Bewegung: Eine Gruppe engagierter Basler Bürger leistete entschieden Widerstand gegen die repressive Drogenpolitik der siebziger und achtziger Jahre. Es folgten Meilensteine im Umgang mit Sucht: 1972 gründeten sie die erste Wohngemeinschaft für drogenabhängige Jugendliche, ohne absolutes Abstinenzgebot. 1989 eröffneten sie das erste Überlebensprojekt für Heroinabhängige. Immer im Spannungsfeld zwischen Gesetzgebung und ethischer Überzeugung setzten sich die Gründer für einen liberalen und pragmatischen Umgang mit dem Thema Drogen ein. Die Geschichte der Stiftung zeigt die Bedeutung, die privaten Bürgerinitiativen in Bezug auf soziale Innovationen zukommt.

Verlag Johannes Petri | Steinentorstrasse 11 | CH-4010 Basel
 Tel. +41 (0)61 467 85 75 | Fax +41 (0)61 467 85 76 | auslieferung@schwabe.ch

Verlag Johannes Petri

Impressum

Swiss Medical Forum – Schweizerisches Medizin-Forum
 Offizielles Fortbildungsorgan der FMH und der Schweizerischen Gesellschaft für Innere Medizin

Redaktionsadresse: Ruth Schindler, Redaktionsassistentin SMF, EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG, Farnsburgerstrasse 8, 4132 MuttENZ, Tel. +41 (0)61 467 85 58, Fax +41 (0)61 467 85 56, office@medicalforum.ch, www.medicalforum.ch

Manuskripteinreichung online:
<http://www.edmgr.com/smf>

Verlag: EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG, Farnsburgerstrasse 8, 4132 MuttENZ, Tel. +41 (0)61 467 85 55, Fax +41 (0)61 467 85 56, www.emh.ch

Marketing EMH / Inserate:
 Dr. phil. II Karin Würz, Leiterin Marketing und Kommunikation, Tel. +41 (0)61 467 85 49, Fax +41 (0)61 467 85 56, kwuerz@emh.ch

Abonnemente FMH-Mitglieder:
 FMH Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte, Elfenstrasse 18, 3000 Bern 15, Tel. +41 (0)31 359 11 11, Fax +41 (0)31 359 11 12, dlm@fmh.ch
Andere Abonnemente: EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG, Abonnemente, Farnsburgerstrasse 8, 4132 MuttENZ, Tel. +41 (0)61 467 85 75, Fax +41 (0)61 467 85 76, abo@emh.ch
Abonnementspreise: zusammen mit der Schweizerischen Ärztezeitung 1 Jahr CHF 395.- / Studenten CHF 198.- zzgl. Porto; ohne Schweizerische Ärztezeitung 1 Jahr CHF 175.- / Studenten CHF 88.- zzgl. Porto (kürzere Abonnementsdauern: siehe www.medicalforum.ch)

ISSN: Printversion: 1424-3784 /
 elektronische Ausgabe: 1424-4020
 Erscheint jeden Mittwoch

© EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG (EMH), 2016. Das Swiss Medical Forum ist eine Open-Access-Publikation von EMH. Entsprechend gewährt EMH allen Nutzern auf der Basis der Creative Commons-Lizenz «Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International» das zeitlich unbeschränkte Recht, das Werk zu vervielfältigen, zu verbreiten und öffentlich zugänglich zu machen unter den Bedingungen, dass (1) der Name des Autors genannt wird, (2) das Werk nicht für kommerzielle Zwecke verwendet wird und (3) das Werk in keiner Weise bearbeitet oder in anderer Weise verändert wird. Die kommerzielle Nutzung ist nur mit ausdrücklicher vorgängiger Erlaubnis von EMH und auf der Basis einer schriftlichen Vereinbarung zulässig.

Hinweis: Alle in dieser Zeitschrift publizierten Angaben wurden mit der grössten Sorgfalt überprüft. Die mit Verfassernamen gezeichneten Veröffentlichungen geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht zwangsläufig die Meinung der SMF-Redaktion wieder. Die angegebenen Dosierungen, Indikationen und Applikationsformen, vor allem von Neuzulassungen, sollten in jedem Fall mit den Fachinformationen der verwendeten Medikamente verglichen werden.

Herstellung: Schwabe AG, MuttENZ, www.schwabe.ch

printed in
 switzerland

Titelbild:
 © Stanislav Duben | Dreamstime.com